

Wasserverband Neufelderseen-Gebiet

2491 Neufeld an der Leitha, Landeggerstrasse

Tel. 02624-52587-0, Fax DW 4

e-mail: office@wasserverband-neufelderseen.at



Wir klären das!

Ausbau und Anpassung der Kläranlage – Investitionen in Umwelt und Zukunft

Nach Vorstudien zur Entwicklung des Einzugsgebietes und zu möglichen technischen Lösungen für einen Ausbau der Kläranlage (2016 bis 2018), einem Vorprojekt mit positiver Rohprüfung durch die Wasserrechtsbehörde (2019), sowie nach den Ausschreibungen von Planer und Bauaufsicht, der wasserrechtlichen und baurechtlichen Bewilligungen und Ausschreibungen der ausführenden Firmen (2020/21), starteten Anfang 2022 die Baumaßnahmen zur Anpassung und Erweiterung der Kläranlage des Wasserverbandes Neufelderseen-Gebiet in der Landeggerstraße in Neufeld/L.. Diese wurden notwendig, da die bestehende Kläranlage seit 1980 im Dauerbetrieb lief und das einzige Belebungsbecken nicht außer Betrieb genommen werden konnte. Außerdem ist der Zuzug ins Verbandsgebiet, welches das Gemeindegebiet der Gemeinden Hornstein, Neufeld/L. und Steinbrunn (mit den Ortsteilen Neue Siedlung & See) auf burgenländischer Seite, und die Gemeinden Ebenfurth, Eggendorf, und Zillingdorf auf niederösterreichischer Seite umfasst, nach wie vor hoch; auch die Esterházy'schen Feriensiedlungen und die Industriegebiete im Verbandsgebiet wurden und werden erweitert.

Mit der größten Investition in der Geschichte des Verbandes (Gründung 1976), nämlich rd. € 9,3 Mio, (1. Ausbaustufe: 1980 mit Kosten von rd. € 2,51 Mio, 2. Ausbaustufe: 1996 mit Kosten von rd. € 1,56 Mio) wurde die Kläranlage während des ununterbrochenen und laufenden Betriebs mit der 3. Ausbaustufe von 27.800 auf 40.000 Einwohnergleichwerte, von einem max. Zulauf von 220 Liter/Sekunde auf 320 Liter/Sekunde, und von einem Beckenvolumen von 12.686 m³ auf 20.000 m³ erweitert. Dabei wurde die Anlage neben dem Ausbau auch verfahrenstechnisch, mechanisch und elektrisch auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und mit einem modernen Leitsystem ausgestattet, in das auch die vorgelagerten 32 Außenstationen integriert wurden (Systemzusammenführung).

Ende 2024 – also nach nur rd. 2,5 Jahren Bauzeit – waren die Arbeiten abgeschlossen und am **09.05.2025** wurde dies mit einem **FESTAKT** gefeiert und mit einem anschließenden **TAG DER OFFENEN TÜR** mit Führungen durch die Anlage wurde der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, hinter die Kulissen der Abwasserreinigung in Ihrem Wohnort zu blicken.



Bild (vlnr):

Bgm. Thomas Winter
(Eggendorf)

Bgm. Harald Hahn
(Zillingdorf)

Martin Hornyik
(GF WV Neufelderseen)

Bgm. Isabella Radatz-
Grauszer (Steinbrunn)

Bgm. Michael Lampel
(Neufeld/L.)

Klaus Pleninger
(Obmann WV Neufelderseen)

Astrid Eisenkopf
(Landtagspräsidentin
Burgenland)

Franz Dinhobl
(Abgeordneter zum NÖ Landtag)

Gertrude Pogats,
Bgm. Christoph Wolf
(Hornstein)

Bgm. Alfredo Rosenmaier
(Ebenfurth)

FAKten und TECHNISCHE DATEN

Historische Eckpunkte (Auszug):

- 1976:** **Verbandsgründung** durch die Gemeinden Hornstein, Neufeld/L., Steinbrunn und der Paul Esterházy'schen Güterverwaltung sowie Beitritt der Gemeinde Zillingdorf
- 1980:** **1. Ausbaustufe** abgeschlossen und Inbetriebnahme der Kläranlage
- 1995:** Beitritt der Gemeinde Ebenfurth
- 1996:** Inbetriebnahme der **2. Ausbaustufe** mit Nachklärbecken 2, Anaerobbecken, Eisensulfatdosieranlage und solarer Schlammstrockenhalle sowie Erneuerung der abwasserführenden Teile im Nachklärbecken 1
- 2002:** Beitritt der Gemeinde Eggendorf
- 2015:** Fertigstellung des digitalen Leitungskatasters mit Zustandsbewertung für die rd. 24 km Transportkanäle und 32 Außenstationen und anschließende Sanierung
- 2024:** Inbetriebnahme der **3. Ausbaustufe** der Kläranlage

Maßnahmen der 3. Ausbaustufe:

- Neuerrichtung der mechanischen Reinigungsstufen für Grobstoffe (Rechenanlage) und für Sand und Fett
- zweite biologische Reinigungsstufe mit Belebungs- und Nachklärbecken
- Kapazitätserweiterung der bestehenden aeroben Schlammstabilisierung
- Erneuerung von Phosphorfällung sowie Steuer-, Mess- und Regeltechnik samt Leitsystem
- Einbindung der 32 Außenstationen in das Leitsystem der Kläranlage (Systemzusammenführung)
- Erneuerung und Erweiterung der Schneckenpumpen bei Zulauf- und Rücklaufschlamm-Hebewerken
- Erneuerung, Adaptierung und Sanierung der Betriebsgebäude
- Umstellung der Heizungsanlage auf Wärmepumpen („Raus aus Öl- und Gas“)
- notwendige Anpassungen an Leitungen, Pumpwerken, Becken und Außenanlagen

Technische Daten und Reinigungsleistung durch die dritte Ausbaustufe:

Ausbaugröße:	40.000 Einwohnergleichwerte
Kanalsystem vorgelagert:	Misch- u. Trennsysteme der Mitglieder, 24 km Transportkanäle
Zufluss (2024):	rd. 1.500.000 m ³ /Jahr und 4.100 m ³ /Tag im Jahresdurchschnitt

Beckennutzvolumen von aktuell 20.000 m³:

740 m ³	Anaerobbecken (1996 errichtet)
4.500 m ³	Belebungsbecken 1 (1980)
4.500 m ³	Belebungsbecken 2 (2023)
1.550 m ³	Nachklärbecken 1 (1980)
3.000 m ³	Nachklärbecken 2 (1996)
3.000 m ³	Nachklärbecken 3 (2023)
460 m ³	Schlammstabilisierungsbecken 1 (1996)
270 m ³	Schlammstabilisierungsbecken 2 (2023)
848 m ³	Schlammstabilisierungsbecken 3 (2023)
752 m ³	Schlammstabilisierungsbecken 4 (2023)
380 m ³	Schlammvorlagebehälter (2023)



Mehr Informationen finden Sie auf www.wasserverband-neufelderseen.at !